



Franz Dotzler (Dritter von rechts) stand 25 Jahre lang an der Spitze des Katholischen Landvolks. Dafür wurde ihm nun mit einem Geschenk gedankt.

Freude beim Landvolk

Die Katholische Landvolkbewegung Brudersdorf-Diendorf gibt es nun 25 Jahre. Dieses Jubiläum wurde am Sonntag gefeiert. Zunächst mit einem feierlichen Festgottesdienst, den Abschluss bildete eine Pflanzung im Schlosspark.

Nabburg. (ral) Es war im Dezember 1990, als die Katholische Landvolkbewegung Brudersdorf-Diendorf gegründet wurde. Los ging das Jubiläum nun am Vormittag mit einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Johannes, zelebriert durch Stadtpfarrer und Präses Hannes Lorenz und Ehrenlandvolkpfarrer Richard Salzl. In der Feier danach blickte Kassenwart Hans Kreckl auf die 25-jährige Geschichte des Vereins zurück. Diesen Rückblick gab es mit vielen Bildern.

Franz Dotzler geehrt

Auf Initiative des Ehepaares Hans und Elfriede Graf trafen sich demnach am 11. Dezember 1990 interessierte Familien und Ehepaare zu einer Versammlung. Absicht war es, eine Landvolkbewegung zu gründen. So sollte der Schwung der Zeiten in der Katholischen Landjugend mit übernommen werden. Die Versammlung wurde durch Alois Seegerer und Barbara Hanauer geleitet, zu Vorsitzenden wurden Franz Dotzler und Elfriede Graf gewählt. An der Gründung waren 17 Familien oder Ehepaare beteiligt. Die KLB ist ein Verein, so Kreckl, der Harmonie, Ausgeglichenheit und zum Wohlfühlen. In kirchlicher Hinsicht werden Maianachten gestaltet, Oktoberrosenkranz, Erntedank, Erntewagen, Erntekrone, Primiz und Gründonnerstag. In geselliger Hinsicht ist das Familienfest immer am 15. August auf einem Hof der Mitglieder. Es waren und sind da weitere Aktivitäten wie Kegeln, Schlittenfahren, Turnen, Schwimmen, Radtouren, Volkstanz, Zoigl, Winterwanderung mit Nikolaus und Einkehr sowie Ausflüge und Theaterbesuche. Seit 15 Jahren ist die KLB auch beim Mittelalterlichen Markt dabei, es gibt Dotsch und Schwarzbeer-Schnaps.



Einen Jubiläums- und Friedensbaum pflanzte das Landvolk im Nabburger Schlosshof. Den Anlass dazu gab die Jubiläumsfeier.

Bilder: ral (2)

Ein besonderer Dank wurde abschließend Franz Dotzler zuteil. Er war 25 Jahre lang Vorsitzender der KLB. Bei der letzten Wahl stellte er sich nicht mehr. Für seine Arbeit erhielt er durch die neue Vorsitzende Bettina Irlbacher ein Geschenk. Für den Kreisverband bedankten sich die beiden Kreisvorsitzenden Bianca Wiendl und Monica Pirzer.

Am Nachmittag wurde ein Jubiläums- bzw. Friedensbaum im Schlosspark beim Vermessungsamt gepflanzt. Der Baum kommt vom Kreisverband, diesen erhalten alle Ortsverbände. Für die KLB Brudersdorf-Diendorf hat der Baum gleich doppelte Bedeutung als Friedens- und Jubiläumsbaum. Bei der Pflanzaktion war auch der Präses des Kreisverbandes, Dekan Michael Hoch, anwesend.